Stadt Friesoythe

Fachbereich 1
verantwortlich: **Heidrun Hamjediers**
Datum: 23.11.2020

Beschlussvorlage **Nr.: BV/253/2020 / öffentlich**

Kommunales Kino - Förderantrag des Mühlenvereines Friesoythe e.V.

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	03.12.2020
Verwaltungsausschuss	09.12.2020

Beschlussvorschlag:
Dem Mühlenverein Friesoythe e.V. wird für das Projekt „Kommunales Kino“ ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 7.500 € bewilligt. Dieser Zuschuss ist zweckgebunden und muss für die im Förderantrag genannten Anschaffungen eingesetzt werden.
Eine Förderung von Folgekosten wird ausgeschlossen.

Sach- und Rechtsdarstellung:
Schon vor ca. einem Jahr stellten Christian Lanfer und Rolf Meemken der Verwaltungsleitung ihre Idee von einem Kommunalkino für Friesoythe vor. Damals galt es noch, eine geeignete Räumlichkeit zu finden – wobei das Kulturzentrum Wassermühle von vornherein favorisiert wurde – und die Frage der Trägerschaft zu klären.

Die Initiatoren haben sich zwischenzeitlich mit dem Vorstand des Mühlenvereines Friesoythe e.V. und dem Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe verständigt. Träger des Projektes ist der Mühlenverein, die geplanten Kinovorführungen erfolgen in Kooperation mit dem Kulturkreis.
An Kosten für die Ausrüstung für das Kommunale Kino (Projektor, Leinwand, Tontechnik, Stühle, Vorhänge, Kasse…) werden 30.000 € veranschlagt.

Anfang Oktober fand auf Initiative der Stadt ein Gespräch mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises im Rathaus statt. Hier wurde ein guter Mix aus Fördergeldern entwickelt, der sich im Antrag des Mühlenvereines an den Landkreis widerspiegelt:

Eigenmittel des Antragstellers	6.000 €
Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung von Projekten, die den demografischen Wandel berücksichtigen (Kreismittel)	7.500 €
Förderung aus dem LEADER-Regionalprogramm Soeste-Niederung (bereits von LAG beschlossen)	9.000 €
Förderung der Stadt Friesoythe	7.500 €

Der Zuschuss der Stadt Friesoythe ist sowohl hinsichtlich der Richtlinie des Landkreises zur Förderung von Demografie-Projektes als auch hinsichtlich der LEADER-Zuwendung Förderbedingung. Bei einem geringeren Stadtzuschuss können die anderen Förderungen nicht greifen.

Darüber hinaus ist das Projekt zweifellos eine kulturelle Bereicherung für die Stadtgemeinde Friesoythe. Auch wenn das Kommunale Kino schwerpunktmäßig im Kulturzentrum Alte Wassermühle stattfinden wird, ermöglicht die mobile Film- und Tontechnik eine gewisse Flexibilität.

Die Verwaltung schlägt vor, die Förderung noch in 2020 zu beschließen, um die anstehende Entscheidung über die Kreisförderung nicht zu gefährden.
Der Zuschuss sollte zweckgebunden bewilligt werden, die Bezuschussung von Folgekosten sollte von vornherein ausgeschlossen werden.

Finanzierung:

[X] Gesamtausgaben in Höhe von 7.500 €
[X] Folgekosten: keine
[X] Deckungsmittel werden für den Haushalt 2021 angemeldet.

Anlagen
2020 11 23 Kommunales Kino Antragsunterlagen
2020 11 25 Kommunales Kino Antragsschreiben

Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin